Das Handlungsfeld Energie & Umwelt informiert

Nigl + Mader GmbH
Matthias Obermeier
- Netzwerkmanager für
Energie- und Ressourceneffizienz -

Tel: 0 851 / 98 83 48 - 0
E-Mail: mo@nigl-mader.de
Website: www.nigl-mader.de

Was macht der Netzwerkmanager für Energie- und Ressourceneffizienz?

Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle Bürger, für Unternehmen und die Kommune
- Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Energiemanagement
- Energie- und Förderberatung

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie und Umwelt, sowie für eine **kostenlose Initialberatung** steht Ihnen der Netzwerkmanager für Energie- und Ressourceneffizienz, Herr Matthias Obermeier, gerne zur Verfügung -> Kontaktdaten siehe oben.

Hinweis: Für einen Überblick über aktuelle energetisch relevante Fördermöglichkeiten steht auf der Homepage der ILE ein Fördermittelkatalog zum Download bereit.

Energie-Tipp des Monats:
Heizung modernisieren - Teil 1: Energie sparen mit Brennwerttechnik

Mit der Reihe „Heizung Modernisieren“ stellen wir Ihnen in den folgenden Energietipps verschiedene energetische Modernisierungsmaßnahmen im Einfamilienhausbereich vor und räumen mit vorherrschenden Vorurteilen auf.

1. Was versteht man unter Brennwertechnik?

- Zusätzliche Nutzung der Energie des Wasserdampfes im Abgas
- Heißes Abgas wird über einen Wärmetauscher geführt
- Wasserdampf im Abgas kondensiert (ca. 57 °C Erdgas, ca. 47°C)

2. Sind zusätzliche bauliche Maßnahmen notwendig?

- Hydraulischer Abgleich zur Erzielung niedriger Rücklauftemperaturen
- Evtl. Erneuerung der Abgasführung / Neubau Kondensat-Neutralisation notwendig

3. Lohnt sich eine Brennwertheizung finanziell?

Bsp.: Einfamilienhaus, 125 m², Baujahr 1985, Erdgaspreis: 6,0 ct/kWh, Wärmebedarf: 160 kWh/m²

Kesseltyp	Investitionskosten	Verbrauch	Energiekosten	Einsparung
Konstanttemperatur (Erdgas)	-	229 kWh/m²	ca. 1.718 €	-
Brennwert (Erdgas)	ca. 7.000 €	165 kWh/m²	ca. 1.238 €	480 €/Jahr

→Amortisationsdauer: ca. 14,5 Jahre (ohne Förderung)

Hinweis: Die Investition in eine effiziente Brennwertkesselanlage sowie die Ertüchtigung der vorhandenen Wärmeverteilung wird durch die KfW im Programmteil 430 bezuschusst.